er königlich preußischen Staatseisenbahnverwaltung (Brühl 75 u. 77 [Creditanstalt] parterre im Laden, geöffnet Wochentags 9—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags, Sonntags 10—12 Uhr Mittags) geben beide unentgeltlich Auskunft
a. im Personenverkehr über Ankunft und Abgang der Züge, Zuganschlüsse, Reiserouten, Billetpreise, Reiseerleichterungen, Fahrpreisermäßigungen u.;
b. im Güter-Verkehr über allgemeine Transportbedingungen, Frachtsätze, Kartierungen u.
Landwehr-Bureau im Schlosse Pleißenburg, Thurmhaus, 1. Etage links (über der Wache befindlich). Meldestunden sind Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags von 9 bis 12 Uhr Vormittags.
Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 3—5 Uhr.
Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse) 10—12 Uhr.
Volksbibliothek I. (V. Bezirksschule) 7½—9½ Uhr Abends.
Volksbibliothek III. (VII. Bürgerschule) 7½—9½ Uhr Abds.
Volksbibliothek VI. (I. Bürgersch. B. Lorpingstr. 2) 7½—9½ U. A.
Handelskammer Neue Börse 1. (Eing. Blücherplatz). Vorlegung von Patentschriften 9 — 12 und 3—4 Uhr. Fernsprech-Nr. 506 (III.
I. Sanitätswache des Samariter-Vereines, Hainstraße 14. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.
II. Sanitätswache des Samariter-Vereines, Petersteinweg 17, Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.
Kinder-Poliklinik (begründet 1855) Gewandgäßchen 1, I., Ecke der Universitätsstr., Werktags 3 Uhr.
Frauen-Poliklinik, ebendas., Werktags 4 Uhr.
Poliklinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Lungenleiden Bettinastraße 20, I., Ecke der Thomasiusstraße W. 8—9 Uhr.
Neue Kinderpoliklinik Carolinenstr. 31, I. alle Wochentage 10-11 Uhr.
Poliklinik für Haut- u. Harnkranke 8—10 früh außer Sonntags Kramerstraße 7, I.
Poliklinik für Hautkrankheiten und Krankheiten der Harnorgane Werktags 9—10 Uhr früh Töpferstraße 4.
Städtisches Museum geöffnet von 10—3 Uhr unentgeltlich.
Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung. Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet von 10 bis 4 Uhr Wochentags und
" " 10 " 3 " Sonn- und Feiertags.
Neue Börse. Besichtigung Wochentags 3—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.
Kunstgewerbe-Museum. Thomaskirchhof Nr. 25, I. Die Sammlungen sind Sonntags ½11 bis 1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11 bis 1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12 bis 1 Uhr.
Die Vorbildersammlung für Kunst-Gewerbe, Johannesplatz 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr zum unentgeltlichen Besuch für Jedermann geöffnet. Unterricht im kunstgewerblichen Zeichnen für Erwachsene weiblichen Geschlechts am Dienstag und Donnerstag 12—2 Uhr seitens des Inspectors, Professor A. Scheffers, für 10 ℳ aufs Halbjahr. Unentgeltlicher Unterricht im Freihand- und Ornamentzeichnen unter Leitung des Obengenannten für Erwachsene männlichen Geschlechts Montag, Mittwoch und Freitag Abends 7 bis 9 Uhr im Wintersemester.
Leipziger Kunstverein Montag geöffnet von 12—3 Uhr Nachm., Entree 1 ℳ, die übrigen Tage 50 ₰, geöffnet von 10—3 Uhr.
Deutsches Buchgewerbe-Museum. Die Ausstellung bleibt vorläufig geschlossen. In Museumsangelegenheiten ist der Custos der Sammlung Wochentags zwischen 10 und 1 Uhr zu sprechen.
Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in den Sälen des Verbrüderhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.
Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Eisenausstellungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.
Prof. Dr. Kühne's Ausstellung mikroskop. Präparate, Thiere und Pflanzen, Lehmann's Garten 2e part.
Schlachten-Panorama. Roßplatz. Täglich geöffnet.
Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.
Schützenhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Flügelpumpen, Hof-Pumpen, Jauchen-Pumpen, California-Pumpen, Pulsometer, Wasser-Elevatoren, Gartenspritzen bei **Hecht & Koeppe**, An der neuen Börse.

Versand-Geschäft Hey & Edlich, 18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

C. A. KLEMM,
Königl. Sächs. Hof-Musikalienhändler,
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Reichhaltiges Sortiment & Leihanstalt für Musik.
Permanente Ausstellung
von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und Vermiethung.
Lager deutscher, röm. und präpar. (Weichold) Saiten.

Gasmotoren, Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen und Werkzeuge bei **Gustav Jacoby & Co.**, Bahnhofstrasse No. 19.

JUDLIN'sche Chemische Waschanstalt
Färberei Berlin Druckerei.
Annahme: **Ida Lehmann**, Katharinenstrasse 11.

Linoleum Waltons Patent,
bekannt als ältestes und bestes Fabrikat. Empfehlenswerthester und dauerhaftester Fussbodenbelag.
Haupt-Niederlage **Wilhelm Röper**, Goethestrasse 1.
Original-Muster gerne zu Diensten.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. **Gustav Krieg**, 2 Bahnhofstrasse 2.

Gummi-Schuhe und -Stiefel (echt russische), Gummi-Regenröcke bei
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

K. A. Seifert, Wurzen.
Fabrik von Kronleuchtern für Gas und elektrisches Licht.
(Ausstellungslocal: Wurzen.)

Gummiwaaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.

Neues Theater.

Freitag, 27. Januar 1888.
26. Abonnements-Vorstellung (2. Serie, roth).
Anfang ½7 Uhr.

Don Juan.

Große Oper in 2 Acten nach dem Italienischen des Da Ponte neu übersetzt von Dr. Grandaur. Für die hiesige Aufführung bearbeitet unter theilweiser Zugrundelegung des Wolzogen'schen Scenariums. Musik von W. A. Mozart.

Personen:

Der Gouverneur	Hr. Köhler.
Donna Anna	Fr. Moran-Olden.
Don Octavio	Herr Hedmondt.
Don Juan	Hr. Schelper.
Donna Elvira	* *
Leporello	Herr Grengg.
Zerline	Frl. Artner.
Masetto	Hr. Knüpfer.

Cavaliere. Damen. Landleute. Pagen. Diener.

Das Menuett (Pavana) im Finale des 1. Actes, arrangirt vom Balletmeister J. Golinelli, ausgeführt von Frl. Fiebig, Frl. Dörges, Herrn Golinelli, Herrn Höbich, sowie den Damen des Corps de Ballet.

** Donna Elvira — Frl. C. Goldschke vom Stadt-Theater in Halle als Gast.

Ort der Handlung: Sevilla.

Erster Act: 1. Park und Palast des Gouverneurs. 2. Platz in Sevilla vor Don Juan's Villa. 3. Festsaal in Don Juan's Villa.
Zweiter Act: 4. Platz in Sevilla vor Don Juan's Villa. 5. Vorhalle im Palast der Donna Anna. 6. Kirchhof in Sevilla. 7. Zimmer im Palaste der Donna Anna. 8. Festsaal in Don Juan's Villa.

Nach dem ersten Act findet eine längere Pause statt.

Der Text in der neuen Bearbeitung von Franz Grandaur ist für 50 Pfg. und das dieser Aufführung zu Grunde gelegte Scenarium für das Leipziger Stadttheater für 20 Pfg. an der Theatercasse, sowie bei den Logenschließern zu haben.

Indisponirt: Fr. Baumann. Krank: Frl. Göhre. Beurlaubt: Hr. Perron.

Opernpreise.

Parterre: 1 ℳ 50 ₰. I. Parquet: 4 ℳ. II. Parquet: 3 ℳ. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ. Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ. Mittel-Balcon: Vorder-Reihen 5 ℳ. Mittel-Balcon: Mittel-Reihen 4 ℳ. Mittel-Balcon: Hinter-Reihen 3 ℳ. Seiten-Balcon 4 ℳ. Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰. Proscenium-Logen im I. Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ. Amphitheater: Sperrsitz 3 ℳ. Amphitheater: Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. Logen des I. Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ 60 ₰. II. Rang: Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ 80 ₰. II. Rang: Seitenplatz, Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰. II. Rang: Stehplatz 1 ℳ. III. Rang: Mittelplatz 75 ₰. III. Rang: Seiten- und Stehplatz 50 ₰. Proscenium-Logen im III. Range 1 ℳ.
Einlaß ⅙ Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Repertoire. Sonnabend, 28. Januar. (27. Abonnements-Vorstellung, 3. Serie, weiß.) Er ist nicht eifersüchtig. Hierauf: Zum ersten Male: Leichte Cavallerie. Kom. Operette mit Tanz in 2 Abtheilungen von Carl Costa. Musik von Franz von Suppé. Zum Schluß: Das Versprechen hinter'm Herd. Anfang ½7 Uhr.

Altes Theater.

Freitag, den 27. Januar 1888.
Anfang 7 Uhr.

BOSCO.

Schwank in 1 Aufzuge von C. W. Müller.
Ort der Handlung: Vorstädte zur „Waldrose". — Zeit: 1840.

Hierauf:

Ein toller Einfall.

Schwank in 4 Acten von Carl Laufs.
Ort der Handlung: Salon im Hause Steinkopf's in Berlin. — Zwischen dem 1. und 2. Act, sowie zwischen dem 2. und 3. Act liegt ein Zeitraum von einigen Tagen. Der 3. und 4. Act spielen an einem Tage.
Nach dem ersten Stück findet eine längere Pause statt.

(Gewöhnliche) Preise der Plätze.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tagescasse von 10—3 Uhr, Vorverkauf für den nächsten Tag (Aufgeld 30 ₰) von 1—3 Uhr.

Repertoire. Sonnabend, 28. Januar 1888. 14. Classiker-Vorstellung zu halben Preisen: König Richard III. Anf. 7 Uhr.
Die Direction des Stadt-Theaters.

Carola-Theater.

Freitag, den 27. Januar 1888.
Anfang ½8 Uhr.
☞ Letzte Woche des Gastspiels. ☜
Elftes Ensemble-Gastspiel der Münchener Mitglieder des königlichen Theaters am Gärtnerplatz unter Leitung des königlich bayerischen Hofschauspielers Max Hofpauer.
Zum zweiten Male:

Die Z'widerwurzen.

Ländliches Charaktergemälde mit Gesang und Tanz in 5 Acten von Dr. Hermann von Schmid. Musik von Hermann Müller.
Ort der Handlung: In den ersten 4 Acten in der Jachenau, [illegible]
Im 5. Act: Schuhplattl-Tanz, ausgeführt von Anton Egger, Alois Gröbr und Hans Jäger.
Textbücher à 50 ₰ an der Casse.

Preise der Plätze. Siehe Anschlagzettel.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Casse des Carola-Theaters, sowie an der Casse des Neuen Theaters von 10—3 Uhr. Vor-Verkauf für den nächsten Tag von 1—3 Uhr an der Casse des Carola-Theaters und an der Casse des Neuen Theaters.

Sonnabend, den 28. Januar 1888.
12. Ensemble-Gastspiel der Münchener.
Almenrausch und Edelweiss.
Die Direction.

Vaudeville-Theater (Stadtgarten).

Freitag, den 27. Januar. Zum 6. Male: Auf vieles Verlangen: **Unsere Soldaten.** Posse mit Gesang in 5 Bildern von [illegible] — Anfang 8 Uhr.

Verein Thalia.

Sonntag, den 29. Januar.
Der neue Stiftsarzt. Lustspiel in 4 Acten von M. u. L. Günther. Billet-Ausgabe für Mitglieder u. Gäste Sonnabend 8 Uhr.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — *6. 15 N. — 6. 40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11. 54 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 30 fr. — 8. 45 V. — 11. 30 V. — 3 N. — 8. 50 N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3 N. — 5. 29 N. — 6. 40 N.
D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3. 58 fr. — 8. 29 V. — 10. 39 V. — 12. 47 N. — 4. 28 N. — 8. 8 N.

2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5. 5 fr. — 7. 35 V. — *8. 40 V. — 11. 45 V. — 3. 5 N. — *6. 15 N. — 7. 10 N. — *10. 11 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7. 24 V. — 9. 48 V. — 11. 54 V. — 2. 15 N. — 4. 55 N. — 8. 30 N. (bis Rossen).
C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8. 20 V. — 2. 48 N. — 4. 40 N. (an Sonn- und Festtagen) — *6. 20 N. — 8. 36 N.

II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4. 22 fr. — 7. 15 V. — *9. 10 V. — 11. 5 V. — 1. 40 N. — *5. 30 N. — 6 N. — *9. 5 N. — 11 N. (bis Bitterfeld).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4. 22 fr. — 7. 15. V. — *9. 10 V. — 1. 40 N. — 6 N. — *9. 5 N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4. 22 fr. — 12. N. — 5. 45 N. — 9. 25 N. — 11. 28 Nachts.

2) Magdeburger Bahnhof.
5. 45 fr. (bis Halle). — 6. 35 fr. — 7. 35 V. (bis Halle). — 9 V. — 10 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12. 25 N. — 2 N. — 3. 20 N. (bis Halle). — 4. 45 N. — 6. 30 N. (bis Halle). — 7. 40 N. — 7. 50 N. (bis Halle) — *9. 56 N. — 10. 56 N. (bis Halle).

3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5. 20 fr. — *7. 35 V. — 9. 55 V. — 1. 40 N. — *5. 5 N. — 5. 45 N. — 9. 22 N. (bis Erfurt). — *10. 50 N. — 11. N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6. 45 fr. — 12. 7 N. — 4. 11 N. — *6. 5 N. — 10. 15 N. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7 30 N. (bis Finsterwalde).
B. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7. 30 N. (bis Finsterwalde).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Hof-Leipzig: *3. 53 fr. — 6. 50 fr. (von Altenburg). — 7. 52 V. — *8. 10 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — *8 N. — 9. 57 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 37 V. — 11. 39 V. — 2. 36 N. — 5. 45 N. — 11. 36 N.
C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 7. 52 V. — 9. 27 V. — 2. 36 N. — 4. 56 N. — 6. 51 N. — 9. 24 N.
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4. 38 fr. — 12. 17 N. — 6. 2 N. — 9. 42 N. — 11. 45 N.

2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2. 14 fr. — *6. 20 fr. — 9. 21 V. — *10. 34 V. — 11. 10 V. — 2. 38 N. — 5. 29 N. — 9. 2 N. — *9. 29 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7. 49 V. (von Rossen). — 11. 13 V. — 4. 11 N. — 6. 54 N. — 9. 46 N.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7. 10 V. (von Geithain). — 12. 3 N. — 6. 5 N. — *9. 20 N. — 9. 57 N. an Sonn- und Festtagen von Lausigk.

II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Berlin-Leipzig: 3. 54 fr. — 10. 13 V. — *11. 45 V. — 5. 21 N. — *5. 35 N. — 9. 10 N. — *11. 16 N.
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 8. 26 V. — 10. 13 V. — 2. 29 N. — *5. 35 N. — 11. 16 N.

2) Magdeburger Bahnhof.
4. 5 fr. — 6. 31 fr. (von Halle). — 7. 45 V. (von Halle). — *8. 13 V. — 9. 36 V. (von Halle). — 11. 5 V. — 12. 51 N. (von Halle). — 2. 35 N. — 4. 31 N. (von Halle). — *5. 45 N. — 7. 28 N. (von Halle). — 8. 6 N. — 9. 49 N. — *11. 24 N. — 12. 11 N. (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Eisenach-Leipzig: *4. 44 fr. — 6. 3 fr. (von Corbetha). — 7. 20 V. (von Erfurt). — *9. 40 V. — 10. 55 V. — 1. 37 N. — 5. 55 N. — 6. 53 N. (an Sonn- und Festtagen von Deutsch). — 8. 55 N. (nur an Sonn- und Festtagen). — *9. 38 N. — 11. 24 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6. 33 fr. (von Gera). — 10. 45 V. — 4. 32 N. — *8. 21 N. — 9. 29 N.

4) Eilenburger Bahnhof.
A. Linie Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Eilenburg-Leipzig: 7. 11 V. (von Finsterwalde). — 12. 35 N. — *8. 42 N.
B. Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig: wie vorstehend.
Das * bedeutet die Eilzüge.

Siebente

Kammermusik

(der II. Serie dritte)
im kleinen Saale
des Neuen Gewandhauses
zu Leipzig
Sonnabend, den 28. Januar 1888.

Mitwirkende:
Die Herren Willy Rehberg (Pianoforte), Concertmeister Petri, Bolland (Violine), Unkenstein (Viola) und Kammervirtuos Schröder (Violoncell).

PROGRAMM.
Quartett für Streichinstrumente (Nr. 2, Manuskript. Zum ersten Male). Ferruccio B. Busoni.
Sonate für Pianoforte und Violoncell (Op. 101. Zum ersten Male). Johannes Brahms.
Quartett für Streichinstrumente (D dur, Peters-Ausgabe No. 35). Joseph Haydn.

Concertflügel von Julius Blüthner.

Billets a) zu 3 ℳ 50 ₰, b) zu 2 ℳ 50 ₰ für die Plätze No. 611—618 in der Loge D sind im Bureau des Neuen Gewandhauses (Eingang Grassi-Strasse) Vormittags von 9 bis 12, Nachmittags von 3—6 Uhr und Sonnabend Abends an der Casse erwähnten Einganges zu haben.
Einlass 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr.
Die Concert-Direction.

Riedel-Verein.

I. Auff. 1888, Sonntag, d. 29. Januar, Nachm. 3 Uhr (Einlass ½3 Uhr)
in der Peterskirche.
1) S. Bach (Präl. u. Fuge C moll). 2) Palestrina „Gaudent", 4st. 3) Nanini, Stabat, 4st. 4) Clari, Stabat mater-Arie. 5) Lotti, 6st. Gracifix. 6a) Pachelbel, Dor. Ciaconna u. 6b) Choralvorsp. 7) C. Riedel, Weihn.-Motette, 4st. 8) P. Cornelius, Liebe, Cyklus f. Chor. 9) Cornelius, Altgesg. aus „Vater unser". 10) S. Bach, Doppelch.-Mot., 8st., „Komm, Jesu, komm".

Unter gütt. Mitw. d. Damen Frl. Marie Klenroth-Hoskau (6a) und Frl. Eugenie Leuckart (4 u. 9), sowie des Herrn Org. P. Homeyer (1).

Einzelbillets zu 2½ u. 1½ ℳ, Sperrsitz, extra zu 1 ℳ, Generalpr. 1½ ℳ b. Kahnt Nachfolger, Neumarkt. Ebendas. Anmeld. zur Insct. Mitgliedschaft.

SAAL BLÜTHNER

(Weststrasse 59)
Sonntag, den 29. Januar 1888, Vormittags 11 Uhr

MATINÉE

gegeben von
Fräulein **Emma Wooge**, Concertsängerin aus Berlin,
unter gütiger Mitwirkung von
Hrn. **Ottokar Kopecky**, Kammervirtuos aus Hamburg
und
Herrn **José Vianna da Motta**, Pianist aus Berlin.

II. Concert

des Königlichen Conservatoriums der Musik
zu Gunsten des Fonds
zur Errichtung eines Denkmals in Leipzig
für
Felix Mendelssohn-Bartholdy
Mittwoch, den 1. Februar 1888,
im Saale des neuen Conservatoriums.

Ouverture zu „Ruy Blas".
Concert für Pianoforte (Op. 25, G moll). — Fräulein Marguerite Zebender aus Bukarest.
Gesangsstücke.
Sonate für Orgel (Op. 65, No. 1, F moll). — Herr Paul Oeser aus Lichtenstein.
(Compositionen von Felix Mendelssohn-Bartholdy.)
Symphonie (No. 7, A dur) von L. van Beethoven.

Concertflügel aus der Hof-Pianoforte-Fabrik von J. Blüthner.
Sperrsitzbillets à 2 ℳ sind im Bureau des neuen Conservatoriums und in der Musikalienhandlung von Fr. Kistner (Neumarkt No. 26), sowie am Concert-Abende an der Casse zu haben.
Einlass halb 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.
Das Directorium.

Norddeutscher Lloyd.

Am 1. Februar macht unser neuer Schnelldampfer „Lahn" seine erste Reise von Bremen nach New-York.
Die Direction.

Fr. Noack's Gesellschaftsreisen nach Berlin.

Abfahrt am nächsten Mittwoch, den 1. Februar, Vormittags 9 Uhr 10 Min. Reisedauer 2, 3, 4, 5 Tage.
Prospecte und Theilnehmerkarten in der Expedition der Leipziger Nachrichten.
Fr. Noack,
Charlottenburg-Berlin.

Schmelzer'sche Pfänder-Auction.

Heute früh 10 Uhr Fortsetzung: Taschenuhren, Gold- und Silbersachen, Wäsche, Kleider, Betten u.

Grosse Auction.

Morgen Nachm. 4 Uhr Brühl 19 sollen ca. 30 Mille echte Havana-Cigarren, worunter sich auch Importen befinden, versteigert werden. Kenner u. Liebhaber dieser feinen Marken, welche von renommirt. Hause stammen, wollen sich von der Qualität überzeugen.
H. Scheps, Auctionator.

Auction.

Im Auctionslocal Brühl 27 soll Sonnabend, d. 28. d., Vorm. 10 Uhr, 300 Meter Herrenstoff, 300 Meter Damenstoff, Teppiche, Cigarren, Uhren, sowie versch. a. G. öffentlich versteigert werden.
Auctionator Gutter.

Nachlaß-Auction.

Die zu einem Nachlasse gehörige Wäsche, Kleidungsstücke, darunter 1 feiner Biberund 1 feiner Nerzpelz, sowie verschiedene andere Gegenstände gelangen
Sonnabend, den 28. Januar 1888,
Vormittags von 10 Uhr an
in Auerbach's Hofe, Treppe D, 1. Et.
zur öffentlichen Versteigerung.
Martin, Localrichter.

Auction.

Ein Pferd (Fuchswallach) soll Dienstag, den 31. Januar 1888, Nachmittags 3 Uhr im Gasthofe „Magdeburger Hof", Entritzscher Straße Nr. 5, öffentlich versteigert werden.
Martin, Localrichter.

Concurs-Versteigerung.

Montag, den 6. Februar 1888, Mittags von 12 Uhr ab sollen im Gasthof zum Löwen in Eilenburg zu Kühling's Concursmasse gehörige Filzwaaren, als: Schuhe, Pantoffeln (mit und ohne Ledersohlen), Socken, Sohlen u. s. w., ferner Wintermützen, Muffe, ein Schafpelz u. durch den Ortsrichter meistbietend versteigert werden.
Leipzig, am 25. Januar 1888.
Der Concursverwalter.
Rechtsanwalt Drohe.

Coblenz,

Hôtel zum wilden Schwein.
Bestgelegenstes Hotel für Kaufleute im Centrum der Stadt.

Brockhaus' Kleines
Conversations-Lexikon
3. Aufl. 1880. 2 B. Hlbfrz. Tadellos neu.
Statt 15 Mk. nur 9 Mk. bei
E. Lucius, Burgstraße 24 (Weißer Adler).

„Bohmölia",

Scherz für 4 Herren, ohne Bühne aufführbar; insbesondere bei Ballpausen (Maskebällen) zu verwenden, höchst humoristisch, versendet gegen Einsendung von 1 ℳ in conr. Briefmarken franco die Theaterbuchhandlung von Wilh. Kleckseh, Leihanstalt bramat. Werke mit Rollen u., in Dresden, am See.

150

echte, verschiedene Briefmarken, ☞ fast nur ausländische, ☜ z. B. Aegypten, Brasil., Cap, Chile, Java, Canada, Spanien, Portugal, Finnland etc., liefert
H. Wiering, Briefmarkenhdlg., Hamburg,
für 1 Mark.

Vom 1. Februar an
befindet sich
die neue Kinderpoliklinik
Nürnberger Str. 55, pt.
(Universitätspoliklinik)
Vormittags 9 bis 10 Uhr.
Prof. Dr. Heubner.

Zahnkünstler **Bernhardt**
18. Windmühlenstr. 18.

Damm spec. für Geschlechts-Krankheiten, discrete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit., Urinbeschwerden, Uebereizung und Schwäche Universitätsstrasse 11, 2. Et. 9—3 und 6—8 Uhr.

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt, heilt discr. Krankheiten nach vieljähr. prakt. Erfahrungen gründlichst Neukirchhof 4, III.

In eine Landpfarre

wird zu eigenen Kindern zum Mitunterricht durch eine Lehrerin ein 8—9, ab. 12—13jähr. Mädchen in Pension zu nehmen gesucht. Anerbietungen unter W. A. 042 an den „Invalidendank", Dresden, erbeten.

Eins. u. dopp. Buchführ., Rorrespond., Correfp., Schreib. u. J. Hauschild, Grimm. Str. 3.

Doppelte Buchhaltung **Westphal**, Katharinenstr. 24, III.
Buchführ., Rechn. u. Gr. Fleischerg. 28, I.

Schön-**Schreib**-Curse
F. Chapison,
A. d. Pleisse 9 C. — Lurgens'. Garten.

Schön- u. Schnell-
Schreib-Unterricht
E. Schneider, Centralstr. 5.

Akad. geb. Lehrer (Hannoveraner) ertheilt gründl. Unterricht in der deutschen Sprache. Honor. mäßig. Anmeld. erb. Liebigstr. 11, II.

Deutsche Conversations-Stunde u. Leseckränzchen nach Theils. gri. Johannisg. 4, III.

Guten franz. u. engl. Unterricht
ertheilt eine auf ein. Lehrerinnen-Sem. geb. j. Dame, übernimmt auch Nachhilfestund. u. Beaufsicht. bei Schularbeiten. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Adressen erbeten postlagernd Hauptpost Leipzig sub W. 12.

Englisch u. Französ. Gr. Fleischerg. 28, I.

A young German lady certificated teacher wishes to exchange German lessons for English conversation. Adr. A. K. 100 Expedition d. Bl.

Man wünscht engl. u. spanischen Unterricht b. geb. Ausländ. Off. mit Preis unt. B. G. 21 Filiale d. Bl., Katharinenstr. 23.

Russische Sprache

lehrt gründl. ein geb. Russe Peterstr. 17, I. r.

Lat., Griech., Franz., Dtsch. erth. e. Cand. d. h. Sch. Nachhilfest. O. u. X. 24 Exp. d. Bl.

Gründl. Clavierunterricht w. von ein. Lehrerin ertheilt Bayersche Str. 24, part.

☞ Unterricht im Guitarrespiel ☜ ertheilt gründlich O. Schlek, Hohe Str. 52.

Damen wird das Schneidern, Maßnehmen, namentlich das Zuschneiden theoret. u. prakt. in 4-8 Wochen gelehrt. Marie verw. Claus, Kramerstr. 7, 2. Etage rechts, am Königsplatz.

Junge Mädchen erlernen das Schneidern gründl. u. prakt. Damenconfect. Gr. Windmühlenstr. 32, III. r.

Plätten wird gründl. gelehrt Peterstr. 13, 3. Et.

Cocainwein, vorzügl. Mittel gegen alle Nervenleiden, empf. die Hof-Apotheke zum weißen Adler, Hainstraße Nr. 9.